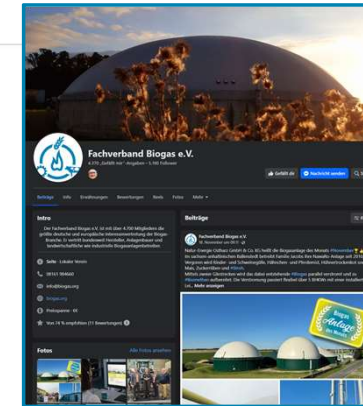
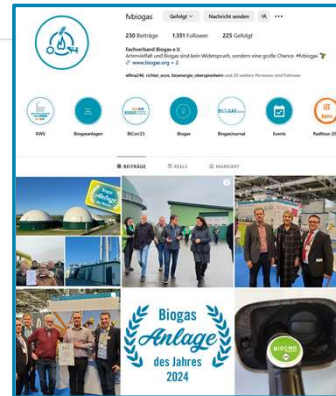
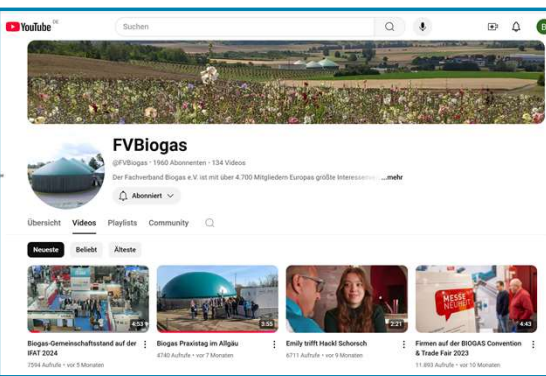


# Aktuelles aus der Politik

**Ingo Baumstark**

Regionalbüro Ost, Fachverband Biogas e.V.





# Struktur, Aufgaben und Ziele des Fachverband Biogas e.V.

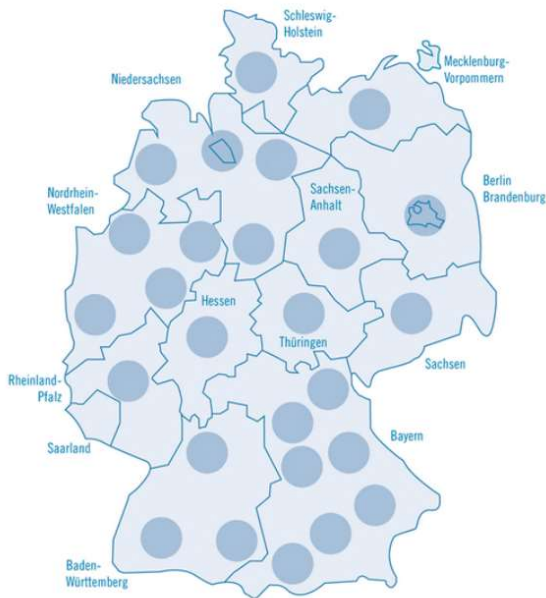


# Der Fachverband Biogas

~4700 Mitglieder  
in Deutschland

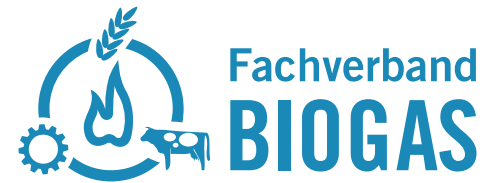


- Anlagenbetreiber
- Hersteller
- Forschungsinstitute
- Öffentliche Einrichtungen
- Berater
- Interessierte
- ... und Sie?



~ 40 Beschäftigte  
in Freising und  
Berlin

Ingo Baumstark  
05.06.2025



Member of



BBE

**Unser Ziel:**

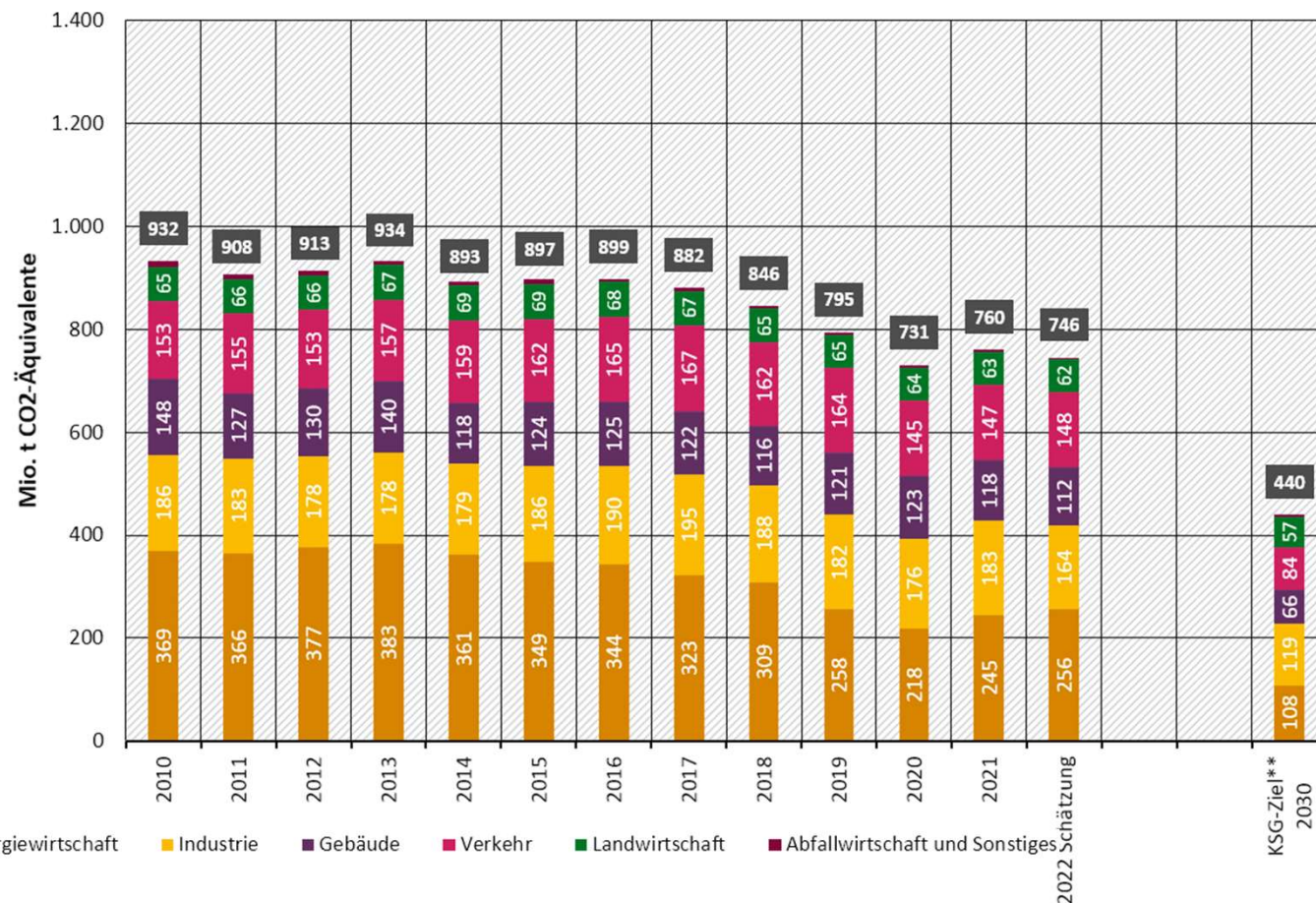
**Biogas als wichtige Komponente des Klimaschutzes zu etablieren**

- Definition des rechtlichen Rahmens und der technischen Standards
- Informationsaustausch, Schulungen, Wissensvermittlung
- Lobbyarbeit auf Bundes-, Landes- und EU-Ebene





# Klimaschutzziele in Deutschland



Entwicklung der Treibhausgasemission in Deutschland in der Abgrenzung der Sektoren des Klimaschutzgesetzes

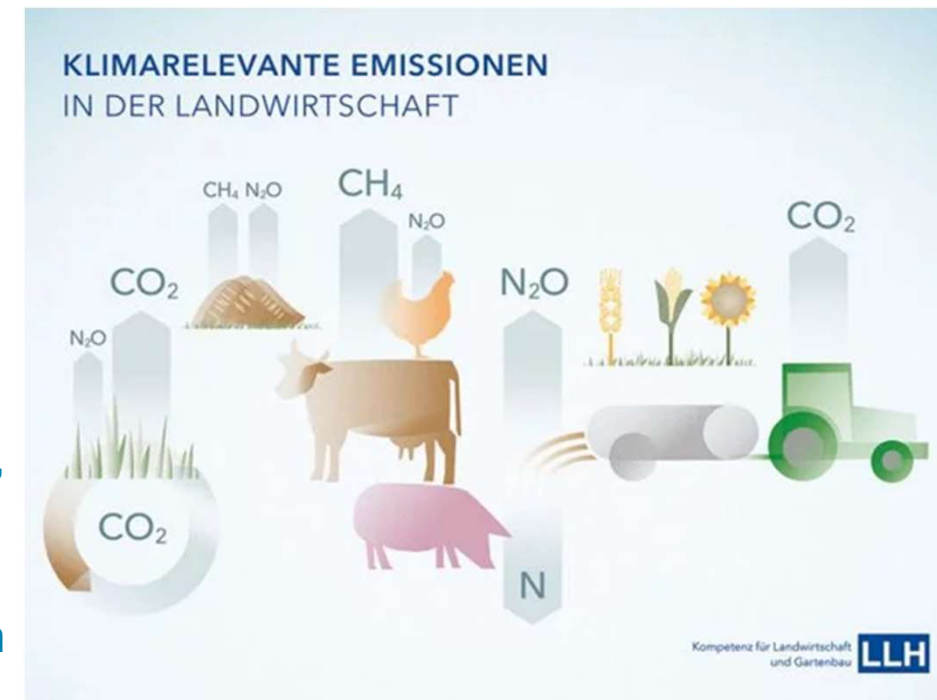
Quelle: UBA, Emissionsübersichten vom 15. März 2023

- 2030 will Deutschland den Treibhausgasausstoß um mindestens 65 Prozent gegenüber 1990 senken, THG-Neutralität in 2045

# Klimaschutzziele in der Landwirtschaft

Die Treibhausgasemissionen aus der Landwirtschaft bestehen vorrangig aus Lachgas und Methan

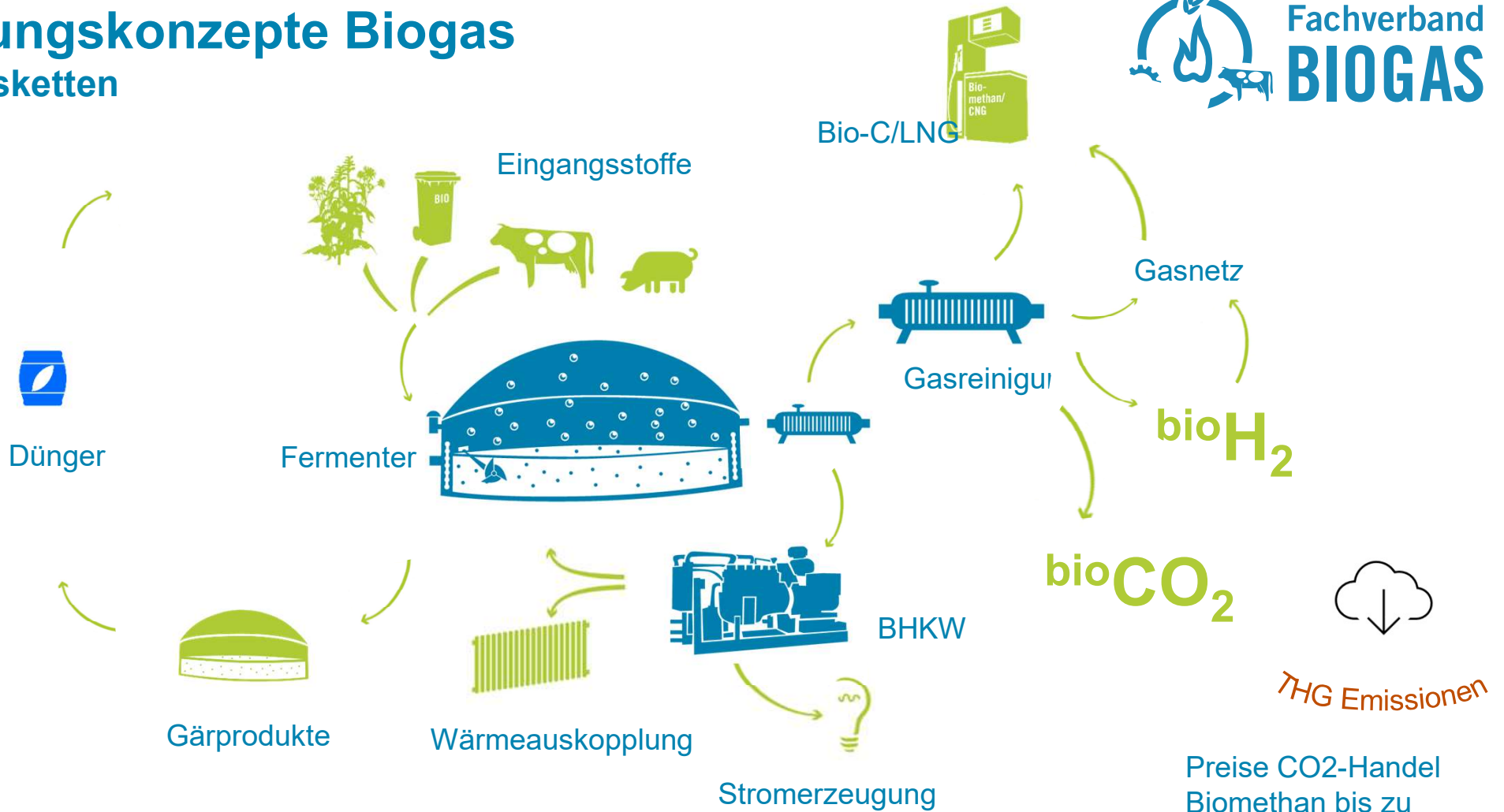
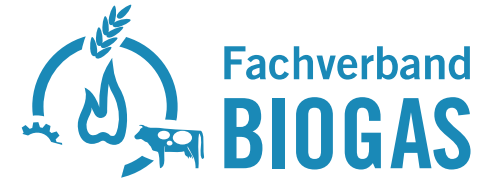
- aus natürlichen Prozessen im Boden
- bei der Verdauung in der Tierhaltung
- bei Lagerung von Mist und Gülle
- Emissionen, die beim Betrieb landwirtschaftlicher Maschinen oder durch das Heizen von Ställen anfallen, werden dem Energiesektor zugerechnet
- Landwirtschaftliche Energieerzeugung (PV, **Biogas**, Wind) wird ebenfalls dem Energiesektor zugeschrieben



Die Höhe der Emissionen und Reduktionen wird umgerechnet und in Tonnen von CO<sub>2</sub>-Äquivalenten angegeben. Damit wird eine Vergleichbarkeit mit anderen Sektoren hergestellt.

# Nutzungskonzepte Biogas

## Prozessketten



Preise CO2-Handel  
Biomethan bis zu  
500€/t CO2 in 2023  
Aktuell 05/25: 110€/t 6

## Biogas bietet Lösungen in den heutigen Umweltkrisen:

<b>Strom-Markt</b>	(Systemdienstleistung, Versorgungssicherheit, flexibel)
<b>Wärme-Markt</b>	(Versorgungssicherheit, regional)
<b>Kraftstoff-Markt</b>	(Schwerlastverkehr, Logistik)
<b>Stoffliche-Nutzung</b>	(Koppelprodukte Biomasse und C-Markt)

**Klimaschutz (CO<sub>2</sub> –Einsparung & CO<sub>2</sub> –Senke = Fixierung)**

Bodenschutz (Erosionsschutz / Starkniederschläge)

Wasserschutz (Oberflächen- & Grundwasser)

**Artenschutz (Bienen- & Insektenschutz, Artenvielfalt)**

Biodiversität (Landschafts- & Naturschutz)

Lebensqualität (Verbesserung durch Artenvielfalt & bunte Landschaften)

***Regionale Wertschöpfung (Schutz ländlicher Regionen; Garant für dezentrale erneuerbare Energieversorgung)***





# Politik interessiert sich wieder für Biogas



2:55 nachm. · 7. Juni 2023 · 160 Mal angezeigt



11 nachm. · 11. Juni 2022



6:44 nachm. · 21. März 2023 · 118 Mal angezeigt  
05.06.2025

1:16 nachm. · 14. Juni 2023 · 375 Mal angezeigt



# Biomassepakt mit Licht und Schatten

- Kompromiss ist deutliche Verbesserung ggü. Entwürfen; Mitwirkung der Union entscheidend
- Politik mobilisiert ca. 6,8 Mrd. Euro zusätzlich ggü. EEG 2023

➔ **Klares Signal: Biogas-Verstromung ist politisch gewollt, aber nur flexibel!**

Kritische Punkte bleiben insb.:

- Überbauungsanforderungen als Begrenzung der jährlichen Betriebsstunden
- Fehlender Transformationspfad für Anlagen, die jetzt teilnehmen müssen (2005er/2006er)
- Verschärfung „Maisdeckel“
- Unterstützung durch die Union und den Koalitionsvertrag
- Rückendeckung der Länder (AMK, EnMK)



# Inhalte aus den KoaV

## Zahlreiche positive Signale für Biogas:

- Bekenntnis zur Bioenergie in allen Bereichen: „Bioenergie spielt bei Wärme, Verkehr und **steuerbarer** Stromerzeugung eine wichtige Rolle.“
- Ankündigung zum Ausbau der Bioenergie in der Stromerzeugung mit einem „gesicherter Investitionsrahmen“
- „Wir wollen das **Flexibilitäts**potenzial der Biomasse konsequent heben“
- Ankündigung einer „Zukunft für Biogasanlagen“, insbesondere auch für kleine und wärmegeführte Anlagen sowie Anreize zur **Flexibilisierung**
- Anhebung der THG-Minderungsquote & Betrugsprävention
- Prüfung einer Grüngasquote



Quelle: BR24 2025; [https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/union-und-spd-wie-laufen-die-koalitionsverhandlungen-ein-ueberblick\\_UffP5I3](https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/union-und-spd-wie-laufen-die-koalitionsverhandlungen-ein-ueberblick_UffP5I3)

# EE-Branchentag 19. März, Dresden



- MP Michael Kretschmer und Minister Prof. Dr. Armin Willingmann pro Biogas
- Willingmann: fordert in Pressemitteilung November 2024 mehr für Biogas zu tun
- Willingmann: Veranstaltung am 18. Juni 2025 "Biogas als Lösungsbaustein für die nächste Etappe der Energiewende,,
- März AMKonferenz und Mai EnMKonferenz



Sehr geehrte Betreibermmitglieder,

in diesem Betreiberrundschreiben möchten wir Sie über die folgenden Themen informieren:

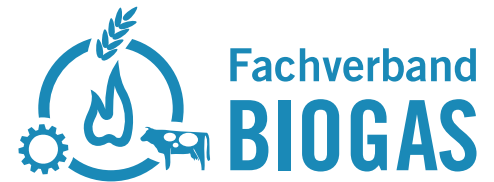
1. Energieministerkonferenz: Flexibilitätsoption Biomasse stärker nutzen – Rahmenbedingungen für Biogas und Biomethan verbessern
2. RED III: Neue SURE- und REDCert-Systemgrundsätze

## 1. Energieministerkonferenz: Flexibilitätsoption Biomasse stärker nutzen – Rahmenbedingungen für Biogas und Biomethan verbessern

**Für den schnellen Leser:**

- **Die Energieminister der Länder haben vergangene Woche wichtige Beschlüsse in Bezug auf Biogas und Biomethan gefasst.**
- **Die Minister fordern von der Bundesregierung neben Nachbesserungen beim Biomassepaket und weiteren Anreizen für eine flexible Stromerzeugung auch Anpassungen der Rahmenbedingungen und Maßnahmen im Bereich Biomethan und Kraftstoffnutzung.**

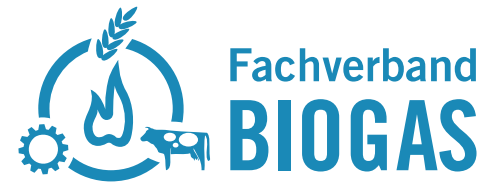
# Anpassungsbedarf: Biomasse-Paket 2.0 zur Überarbeitung des EEG 2023 Stand: 26.05.2025



1. Neuen und bestehenden **Biogasanlagen**, die in die EEG-Anschlussvergütung wechseln, muss wieder **mehr betriebswirtschaftliche Freiheit** in der Ausgestaltung ihres Anlagenkonzepts gegeben werden. Gleichzeitig muss es weiterhin geeignete **Leitplanken für eine Überbauung und flexible Fahrweise geben**. Wir schlagen deshalb für Biogasanlagen eine neue Vergütungssystematik vor: Das **Strommengenmodell**.

- **Vergütungsfähige Strommenge:** Die Vergütung für Biogasanlagen in den Biomasse-Ausschreibungen wird nicht mehr auf eine bestimmte Anzahl an Betriebsviertelstunden pro Jahr und auch nicht mehr auf einen Zeitraum von 12 Jahren beschränkt. Vielmehr wird für jede Anlage eine vergütungsfähige Strommenge festgelegt, die grundsätzlich über einen beliebig langen Zeitraum genutzt werden kann. Dies sorgt für einen großen betriebswirtschaftlichen Spielraum zur Ausgestaltung des Anlagenkonzepts und belohnt gleichzeitig eine flexible Stromproduktion.
- **Leitplanken für Flexibilität:** Zudem werden zum einen eine **jährliche Obergrenze** festgelegt, welche Strommenge pro Jahr maximal vergütet wird; zum anderen wird ein jährlich sinkender Pfad von **maximalen Einspeisestunden** bestimmt. Dies garantiert eine flexible Fahrweise.

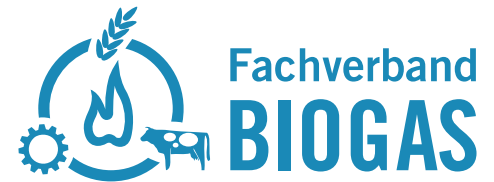
# Anpassungsbedarf: Biomasse-Paket 2.0 zur Überarbeitung des EEG 2023 Stand: 26.05.2025



- Eine **Bagatellgrenze** schützt Kleinanlagen vor unverhältnismäßigen Anforderungen.
- Die Einführung von „**Sondermonaten**“ für die Jahre **2025-2027** gibt Bestandsanlagen, deren erster EEG-Vergütungszeitraum ausläuft, ausreichend Spielraum, um Investitionen in ein zukunftsfähiges Anlagenkonzept zu tätigen.
- Die Einführung des Konzepts der „**Erneuerungsanlagen**“ ermöglicht Bestandsanlagen, in das Strommengenmodell zu wechseln.



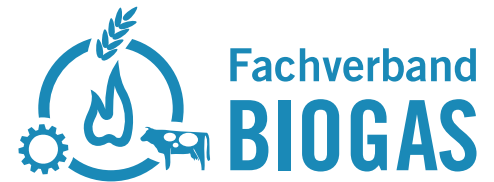
# Anpassungsbedarf: Biomasse-Paket 2.0 zur Überarbeitung des EEG 2023 Stand: 26.05.2025



2. Mit weiteren Maßnahmen werden die **Rahmenbedingungen in den Biomasse-Ausschreibungen verbessert** und auf eine effiziente und flexible Strom- und Wärmeerzeugung ausgerichtet:

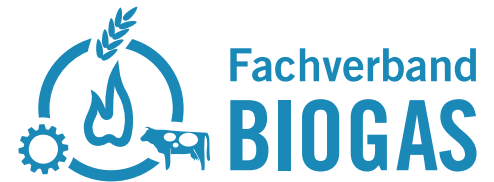
- Das **Ausschreibungsvolumen** muss deutlich **angehoben und bis 2032 verlängert** werden.
- Alle **Höchstwerte, anzulegende Werte und bestehenden Vergütungsansprüchen** sollten deutlich erhöht und die Höchstwerte gesetzlich festgeschrieben werden,
- Bei **Biomasseausschreibungen** sollten auch Anlagen, die **Prozesswärme für industrielle Anwendungen** bereitstellen sowie **BECCS- und Biochar-Anlagen bevorzugt bezuschlagt** werden.
- Der **Maisdeckel sollte gestrichen**, mindestens aber an die analoge Regelung im Gebäudeenergiegesetz angeglichen werden.
- Der **Flexibilitätszuschlag** sollte auf **120 Euro/kW** angehoben werden; im Sinne eines Investitionsausgleichs auch für bereits bezuschlagte Anlagen

## Anpassungsbedarf: Biomasse-Paket 2.0 zur Überarbeitung des EEG 2023 Stand: 26.05.2025



- Netzbetreiber sollten zum Angebot einer **flexiblen Netzanschlussvereinbarung** verpflichtet werden.
- **Biomethan** sollte wieder als vergütungsfähiger Brennstoff zugelassen werden
- Die **Begrenzung der Vergütung im zweiten Vergütungszeitraum** sollte gestrichen oder zumindest klargestellt werden.
- Die **EEG-Sanktionen bei verspäteter, fehlerhafter oder fehlender Nachhaltigkeitszertifizierung** müssen verhältnismäßig ausgestaltet werden; es darf zu keinem dauerhaften Verlust des **NawaRo-Bonus** kommen.

# Anpassungsbedarf: Biomasse-Paket 2.0 zur Überarbeitung des EEG 2023 Stand: 26.05.2025



3. Daneben müssen insbesondere im Sinne der Akteursvielfalt die **Rahmenbedingungen für Kleinanlagen** deutlich verbessert werden:
- Die **Anschlussregelung für Kleinanlagen in der EEV** sollte verlängert und umfassend aufgewertet werden (u.a. Anhebung der Vergütungssätze und Einsatzstoffe & Downsizing zulassen), um Kleinanlagen eine Perspektive zu bieten, für die das Ausschreibungsverfahren keine geeignete Lösung darstellt.
  - Der **Zuschlag für Kleinanlagen** sollte verlängert und erhöht werden, um den spezifischen Kosten von Kleinanlagen gerecht zu werden
  - Mit einem neuen **Zuschlag für ökologisch besonders wertvolle Substrate** sollten Ökosystemdienstleistungen honoriert werden.
  - Die **Sondervergütungsklasse für Güllekleinanlagen** sollte weiterentwickelt werden (u.a. Obergrenze auf 150 kW Bemessungsleistung erhöhen, Anhebung der Vergütung, Ausweitung des Substratspektrums) mit der Option für Bestandsanlagen, in die weiterentwickelte Klasse zu wechseln.



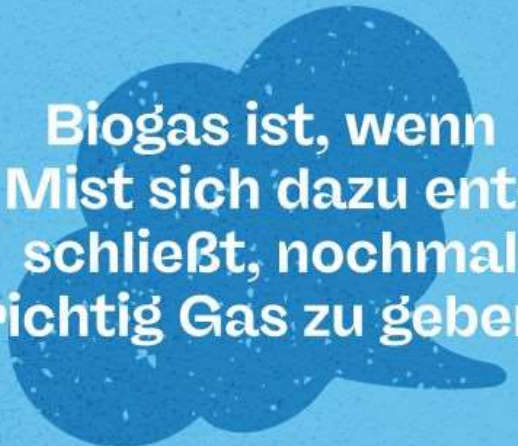


**Wenn Biogas halbe  
Sachen macht, dann  
nur, um die andere  
Hälfte zu speichern.**

**Biogas liefert.**

[www.biogas-liefert.de](http://www.biogas-liefert.de)

**Es gibt immer  
jemanden, der  
den Job erledigt.  
Den Laden am Lau-  
fen hält. Die Nacht-  
schicht übernimmt.**



**Biogas ist, wenn  
Mist sich dazu ent-  
schließt, nochmal  
richtig Gas zu geben.**

**Biogas liefert.**

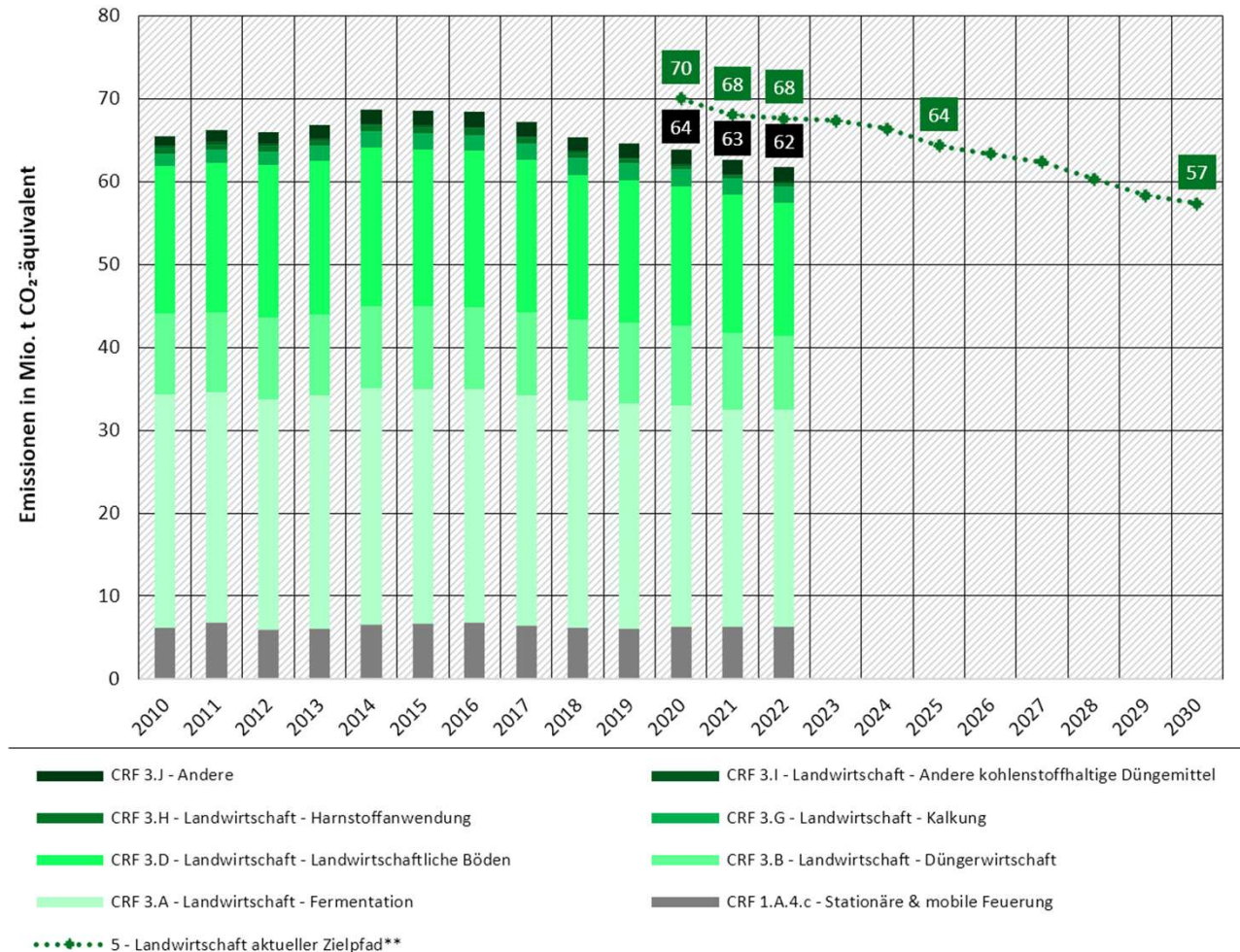


**Fachverband  
GAS**



# Klimaschutzziele in der Landwirtschaft

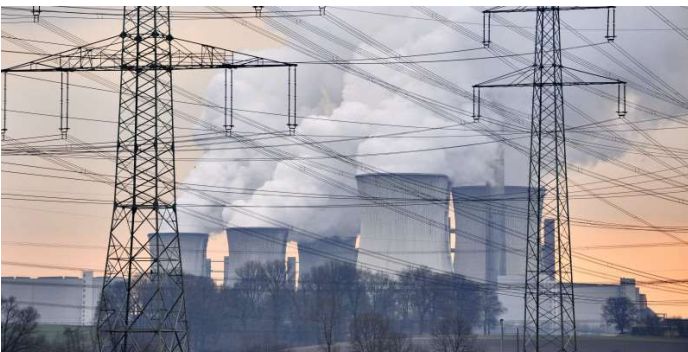
- 62 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente → damit deutlich unter der für 2021 im Bundes-Klimaschutzgesetz festgelegten Jahresemissionsmenge von 68 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten
- Rückgang der Tierzahlen setzt sich fort. Dadurch weniger Methan-Emission aus Gülle und Fermentation.





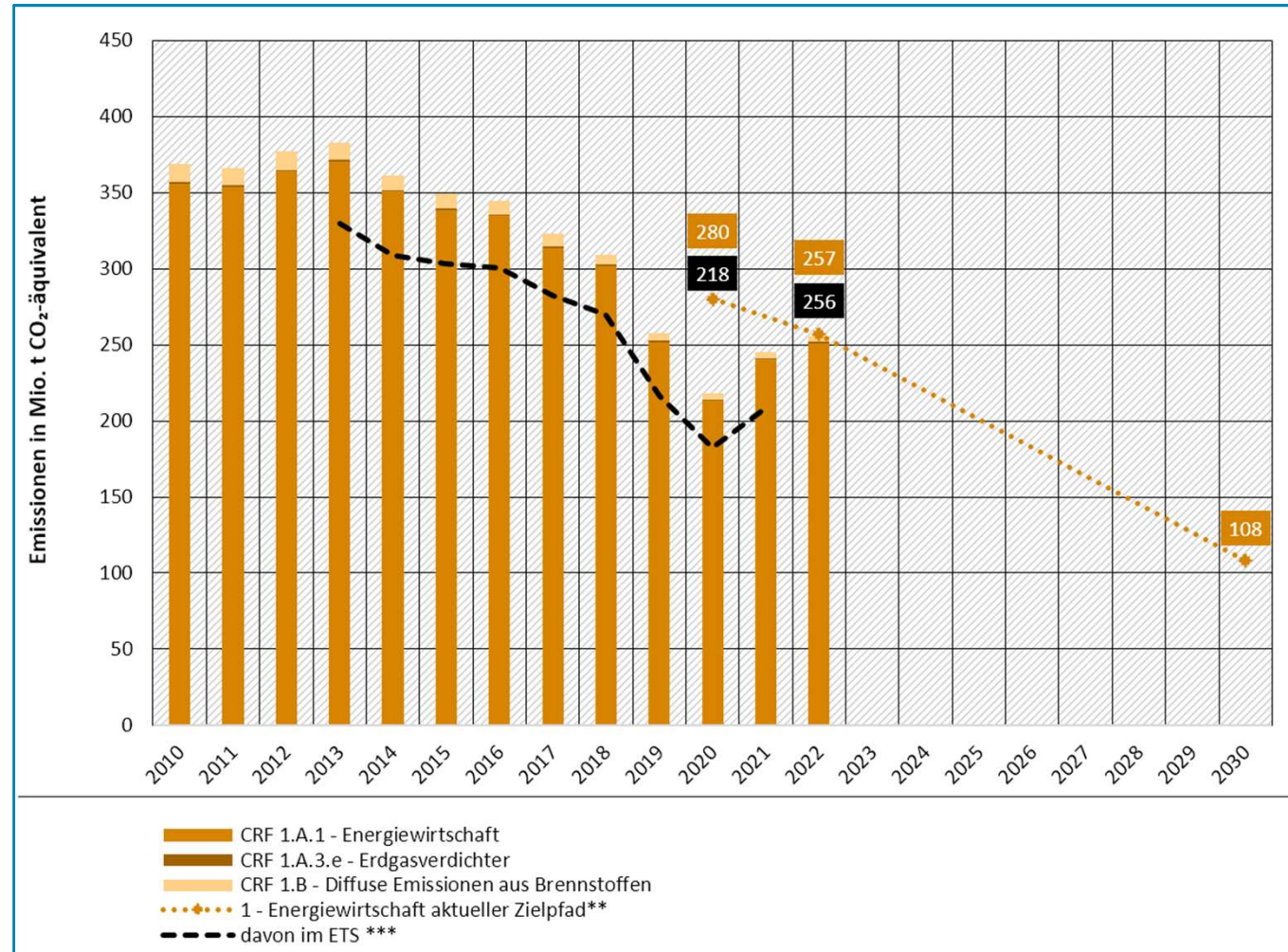
# Klimaschutzziele des Energiesektors

- größte Emissionssteigerungen von 2020 - 2022, Grund ist die vermehrte Stein- und Braunkohlenverstromung
- Trotzdem größte Reduktion der verschiedenen Sektoren seit 1990 durch die erneuerbare Stromproduktion.



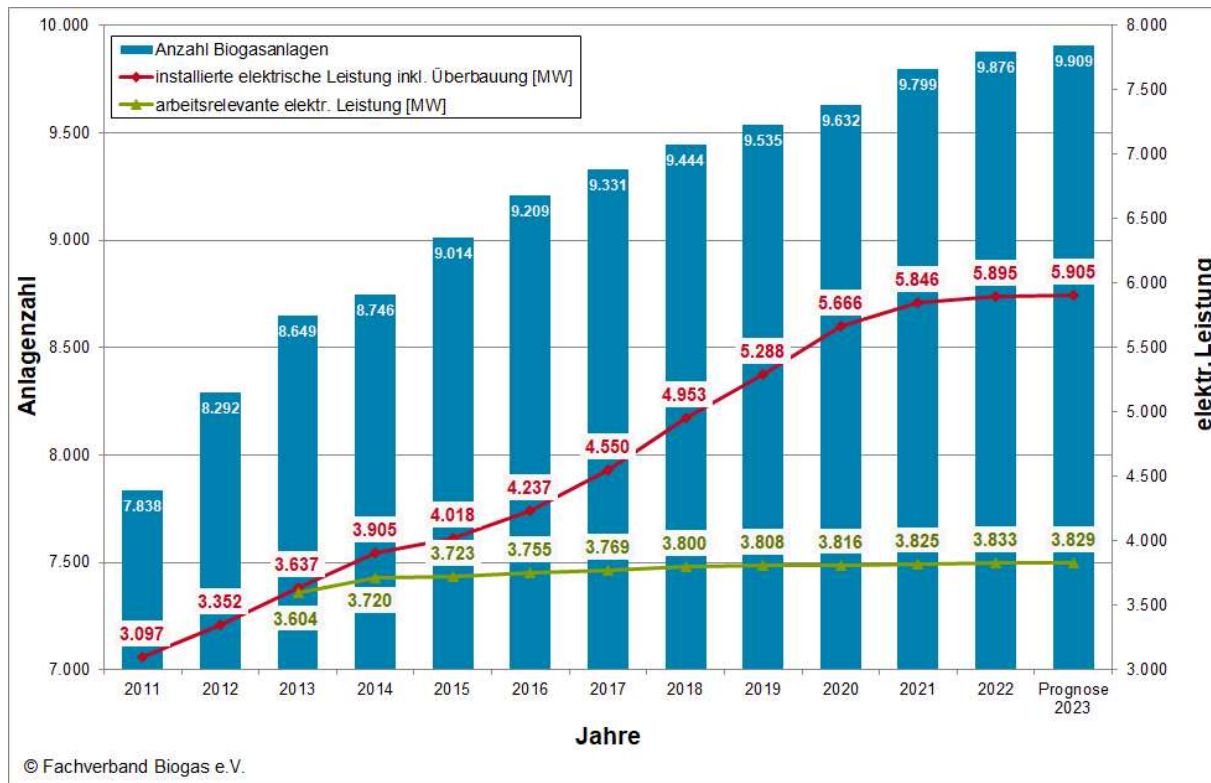
Ingo Baumstark  
05.06.2025

Quelle: Umweltbundesamt, 13. März 2023





# Ausgangslage



## 2022:

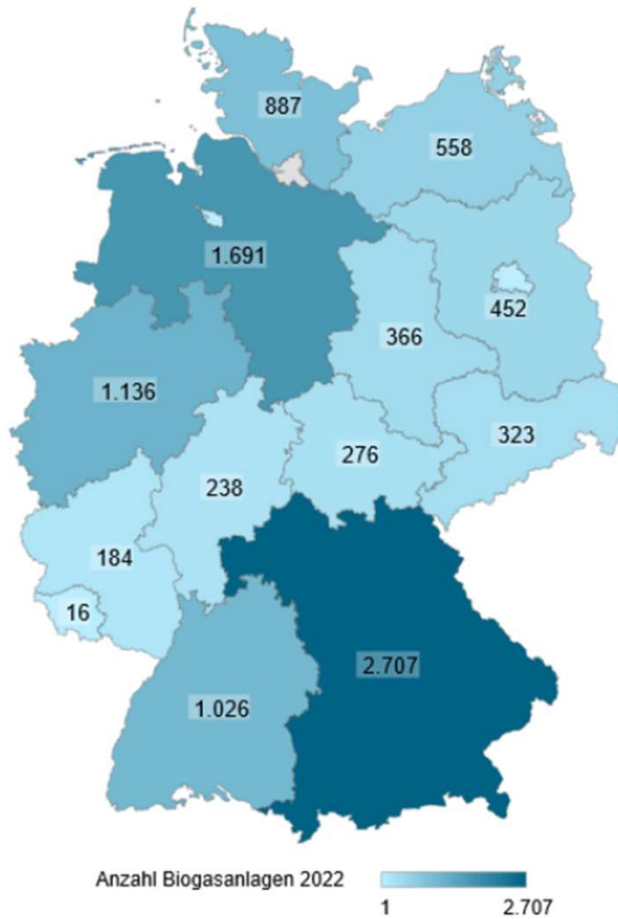
Zubau Gesamtleistung: 82 MW  
 Nettozubau: 49 MW  
 Zubau arbeitsrel. Leistung: 7 MW

**2022: Ca. 33 TWh Strom  
 = 9,5 Mio. Haushalte**

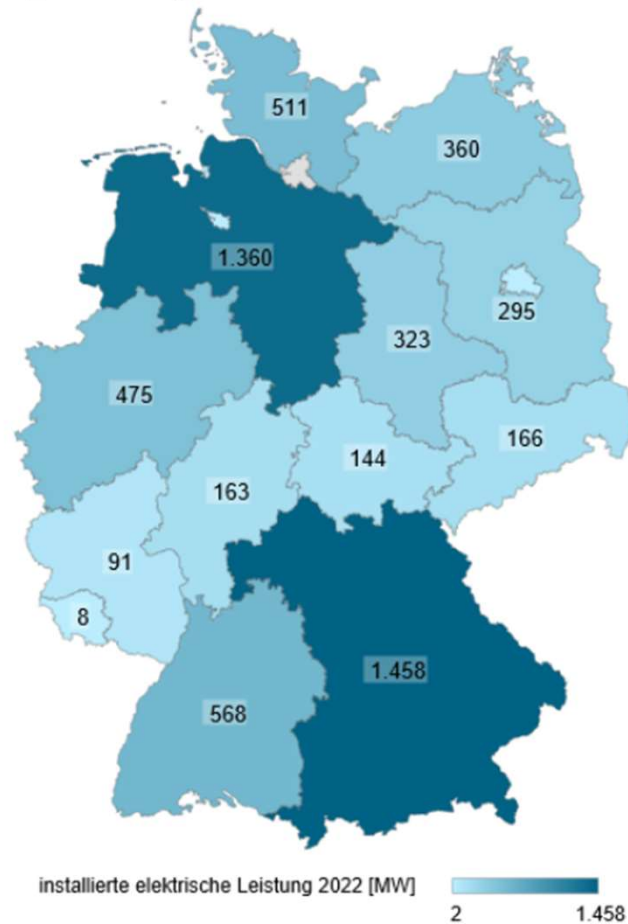
## Prognose 2023:

Zubau Gesamtleistung: 43 MW  
 Nettozubau: 9 MW  
 Zubau arbeitsrel. Leistung: -3,6 MW

## Verteilung der Biogasanlagen in Deutschland in 2022



## Installierte elektr. Leistung [MW<sub>el.</sub>] der Biogasanlagen in Deutschland in 2022

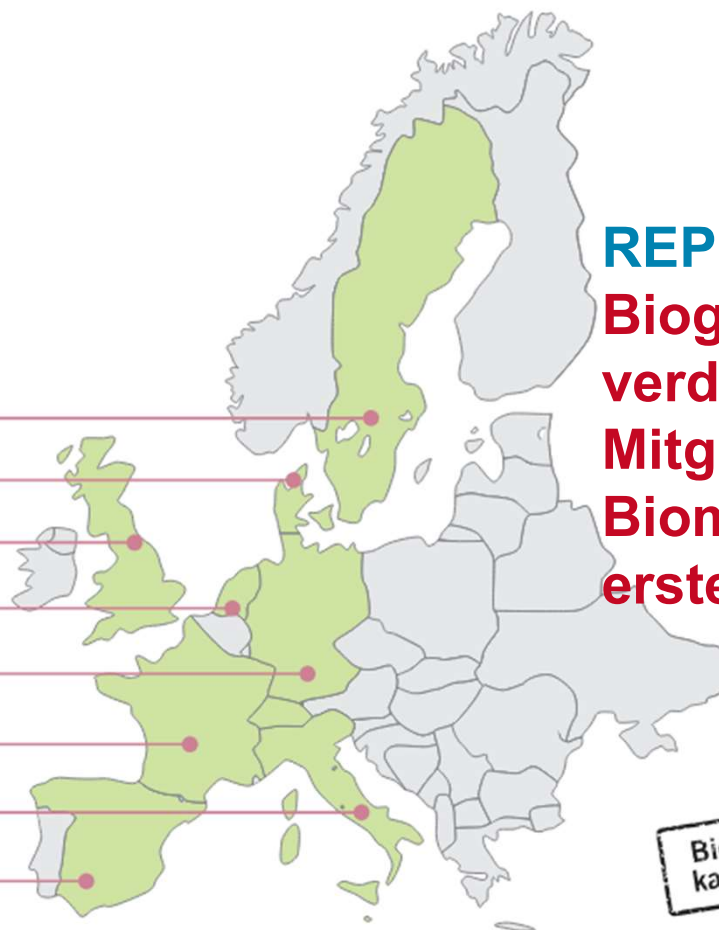


# Biogas in Europa

Quelle: EBA



In Europa wurden 2021  
133,3 TWh Biogas und  
35,2 TWh Biomethan erzeugt



**REPowerEU – Konkrete Pläne**  
**Biogas und Biomethan sollen**  
**verdoppelt werden.**  
**Mitgliedsstaaten müssen**  
**Biomethanaktionspläne**  
**erstellen.**

Biogas  
kann's!



© 2023 Fachverband Biogas e.V.



MEHR  
FORTSCHRITT  
WAGEN

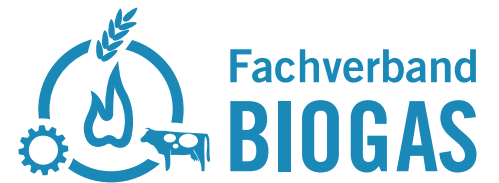
BÜNDNIS FÜR  
FREIHEIT, GERECHTIGKEIT  
UND NACHHALTIGKEIT

KOALITIONSPARTNERSCHAFT ZWISCHEN  
SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN UND FDP

SPD.DE / GRÜNE.DE / FDP.DE

- „Die Bioenergie in Deutschland soll eine neue Zukunft haben. Dazu werden wir eine nachhaltige Biomasse-Strategie erarbeiten.“

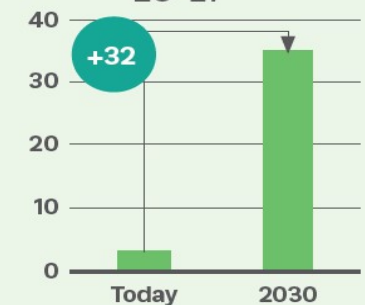
Interfakultät  
05.06.2025



Fachverband  
**BIOGAS**



From 3 bcm biomethane  
production today to 35 bcm  
EU-27



Equivalent to 10% of  
today's natural gas  
demand

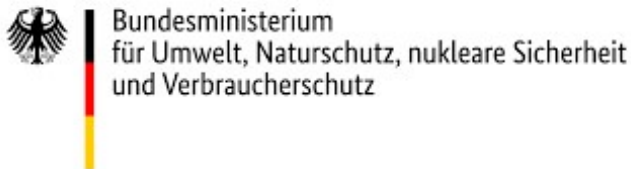
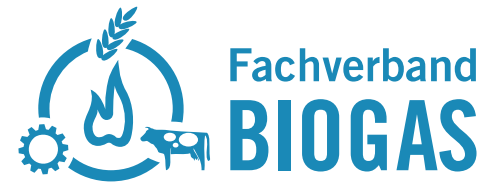


20% of gas imports  
from Russia

*Bio gas und Biomethan sollen  
verdoppelt werden.  
Mitgliedsstaaten müssen  
Biomethanaktionspläne erstellen.*



# Politische Leitlinien „Biomassepaket“



**Prio #1: Deutlich stärkere Flexibilisierung** (alle, insb. BMWK & Grüne)

**Prio #1: Keine Mehrkosten ggü. EEG 2023** (insb. BMF & FDP)

**Prio #2: Mehr Wärme** (insb. SPD & Grüne)

**Nebenaspekt: Weniger Mais/NawaRo** (insb. BMUV & Grüne)

# Der Weg zum Biomassepaket

Pressemitteilung

HAUPTSTADTBÜRO  
**BIOENERGIE**

Habeck bricht sein Versprechen: Keine Zukunftsperspektive für die Biogasbranche mit dem „Biogas-Paket“

Berlin 11.12.24: Heute hat das Bundeskabinett das vom BMWK am vergangenen Freitag vorgelegte „Biogas-Paket“ mit einer nur geringfügigen Änderung beim Ausschreibungsvolumen durchgepeitscht. Der Kabinettsentwurf, der auf Änderungen am Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) abzielt, könnte somit im Januar 2025 im Bundestag beraten werden. Die Bioenergieverbände im Hauptstadtbüro Bioenergie (HBB) lehnen den Gesetzesentwurf nach wie vor ab und appellieren nun an Bundesrat und Bundestag, diesem nicht zuzustimmen.



**August 2024:**  
Ankündigung  
(BMWK)

**11.12.2024**  
Kabinetts-  
beschluss  
(KabB)

**15.01.2025**  
Öffentliche  
Anhörung

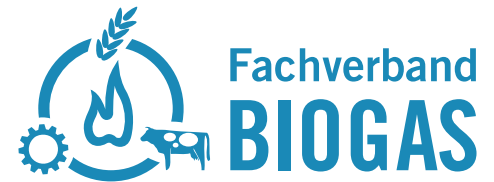
**31.01.2025**  
2./3. Lesung  
Bundestag

**5.12.2024**  
Referenten-  
entwurf  
BMWK  
(RefE)

**20.12.2024**  
Fraktions-  
entwurf  
(SPD/Grüne)  
(FraktionenE)

**29.01.2025**  
Beschluss  
BT-  
Ausschuss  
(„Kom-  
promiss“  
SPD/Grüne +  
CDU/CSU))

# Exkurs Kraftstoff, Wärme, Biomethan



- Fragwürdige chinesische Importe und Betrug bei zu Niedergang beim Quotenpreis

- Wirtschaftliche Schwierigkeiten für alle Quotenbeteiligten
- Änderung BImSchV sorgt für Erholung

- GasNZV mit offener Nachfolgeregelung ab 2026

- Gleichzeitig steigende Nachfrage nach Biomethan

- GEG-Nachfrage (bis zu 30 TWh)
- Gasnetz als Langzeitspeicher für den Strommarkt
- Perspektivisch Nachfrage nach CH<sub>4</sub>-Molekülen

- **Diskussion einer Grüngasquote**

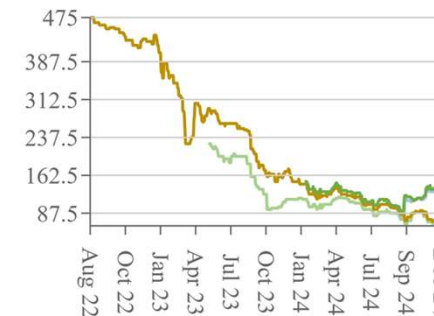
Ingo Baumstark  
05.06.2025

Quelle: dena (2024)  
<https://www.dena.de/newsroom/publikationsdetailansicht/pub/analyse-wie-entwickelt-sich-der-biomethanbedarf-auf-basis-des-gebaeudeenergiegesetzes/>

## Klimaschutzprojekten (UER) führen

— UER 24 — UER 25  
— THG 24 O — THG 25 O

475 €/t CO<sub>2</sub>

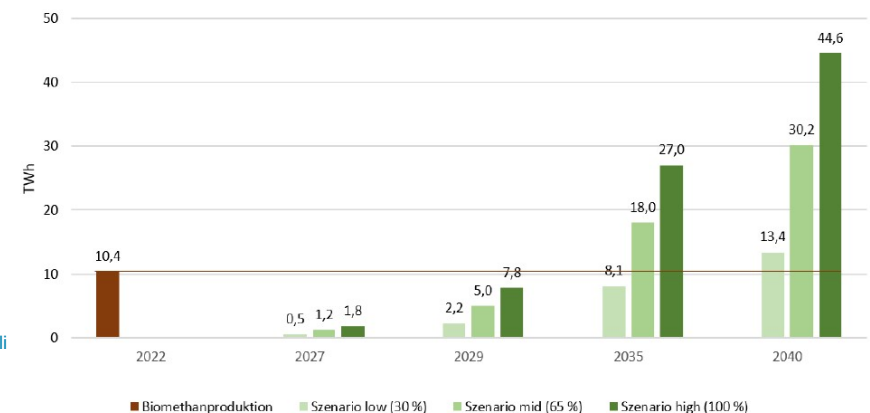


150 €/t CO<sub>2</sub>

85 €/t CO<sub>2</sub>

© OLYX Market Update 09.01.2025

Potenzielle Entwicklung des Biomethanbedarfs für Gasheizungen nach dem GEG 2023



# FvB ist Partner von / beteiligt an...

- Netzwerk Lebensraum Feldflur
- Projekt Bunte Biomasse
- Bienenstrom **bienenstrom** Ökostrom für Artenvielfalt
- Wasserpakt Bayern von StMELF/StMUV mit Demoprojekt zum Silphie-Anbau in Franken
- Projekt: BiogasBlühfelder Rhön-Grabfeld
- DLG-Feldtage mit Testfeldern neue Kulturen
- Anbau mehrjähriger Energiepflanzen auf

**Probeflächen in der Prignitz/Bbg (DVL, KBV Prignitz, FvB)**

Ingo Baumstark  
05.06.2025



16. Juli 2021

Bayerischer Finanzminister als neuen Blühpaten begrüßt

**Deutscher Verband für Landschaftspflege**

**BRANDENBURG**

## Anbau mehrjähriger Energiepflanzen auf Probeflächen in der Prignitz

**Ziele**

Ziel des Projektes ist es, den sehr hohen Maisanbau in der Prignitz nachhaltig durch **mehrjährige Energiepflanzen** zu verringern und den Landbewirtschaftenden **ökonomisch sinnvolle Alternativen** aufzuzeigen. Exkursionen zu den laufenden Praxisversuchen sprechen eine Vielzahl von Landwirten und Landwirten an und zeigen ihnen die Vor- und Nachteile beim Anbau auf. Eine Etablierung mehrjähriger Kulturen auf den armen und trockenen Böden Brandenburgs erfordert eine Vorlaufzeit, um Erfahrungen zu sammeln und etwaige Mehrarbeit auszugleichen.

Im Rahmen eines dreijährigen Projektes werden in Zusammenarbeit mit Landbewirtschaftenden in der Prignitz (Brandenburg) mehrjährige Energiepflanzen als Alternative zum Maisanbau auf ihre **ökologischen Vorteile** getestet. Wildpflanzen und Durchwachsene Silphie werden auf rund 30 Hektar für die Biogasgewinnung angebaut und anhand von Untersuchungen zum Humusaufbau und als Lebensraum für Brutvögel analysiert.

Basierend auf den Ergebnissen soll auch eine Empfehlung für eine **neue Agrarumweltmaßnahme** ausgesprochen werden, um **Alternativsubstrate längerfristig zu fördern**.

**Kurzbeschreibung**

Seit der Novellierung des Erneuerbare Energien Gesetzes (EEG) 2004 ist die **Zahl der Biogasanlagen in Deutschland enorm gestiegen**. Die Zunahme energetischer Leistung erfordert eine Steigerung des

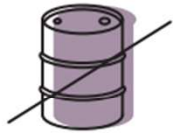
**Ansprechperson**

**Thomas Bigalke**  
DVL-Landesbüro  
Brandenburg-Berlin  
Projektmitarbeiter  
Saarmünder Straße 7-9  
14552 Michendorf



# Klimaschutz durch Biogas

Vermeidung von Treibhausgas-Emissionen durch:



Ersatz fossiler Quellen



Vergärung von Gülle



Ersatz von Mineraldünger durch  
Gärproduktaufbereitung



Humusaufbau durch  
organische Düngung

Dadurch ersparen die deutschen Biogasanlagen dem Klima 21 Mio. t CO<sub>2</sub>/a  
So viel wie ...



knapp 2 Mio. Menschen  
(ganz Thüringen) pro Jahr



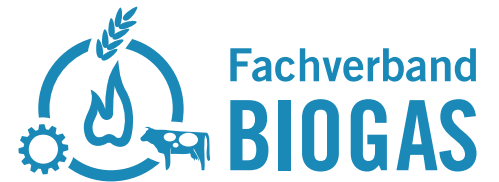
rund 10 Mio. Benziner  
(10.000 km/a)



14 Mio. Menschen beim Flug  
von München nach New York



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Aktuelle Infos über die WhatsApp-Gruppe?  
Schreiben Sie eine Nachricht an 0157 / 38230615  
und nennen Ihren Namen & Ihre Mitgliedsnummer.



**Ingo Baumstark**  
Regionalbüro Ost Potsdam

[ib@biogas.org](mailto:ib@biogas.org)  
[www.biogas.org](http://www.biogas.org)

**Fachverband BIOGAS e.V. • Hauptgeschäftsstelle • Angerbrunnenstraße 12 • 85356 Freising**



# Langjähriges Engagement des FvB für Etablierung alternativer Energiepflanzen



- Start der Initiative „Farbe ins Feld“ bereits im Jahr 2010
  - <https://www.biogas.org/edcom/webfvb.nsf/id/DE-Projekt-Farbe-ins-Feld->
  - Anbauinformationen: Wildpflanzenmischungen, Durchwachsene Silphie, Riesenweizengras, ...



- Booklet „Artenvielfalt mit Biogas“
  - Aktionswoche Artenvielfalt 2020/2021/2022/2023
- Aktionswoche Artenvielfalt - Fachverband BIOGAS

- YouTube Kanal:  
[https://www.youtube.com/channel/UCdBjuuCD7YMhU2LD0cUT\\_aw](https://www.youtube.com/channel/UCdBjuuCD7YMhU2LD0cUT_aw)



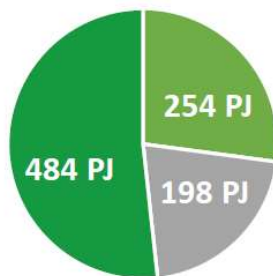
# Kernforderungen HBB / Potenzial

Die Bundesregierung wird deshalb dazu aufgefordert:

- Die geplante **Biomassestrategie** der Bundesregierung **muss dazu beitragen**, die **Abhängigkeit fossiler Energieimporte zu verringern** und die **Versorgungssicherheit zu erhöhen**.
- Eine **konsequente Nutzung aller sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltig verfügbaren Biomassepotenziale** für energetische Zwecke zu ermöglichen.
- Die **Potentiale für Ernährung, stoffliche und energetische Biomassenutzung miteinander zu verbinden** und **Synergieeffekte** wie einer Steigerung der Artenvielfalt zu nutzen.

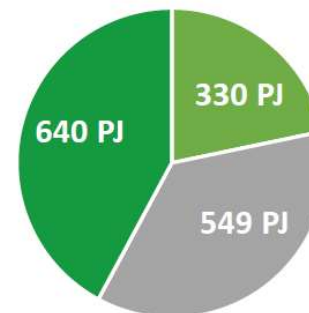
Quelle: HBB  
(Hauptstadtbüro  
Bioenergie) 2023

**Aktuelle Bioenergienutzung:**  
**936 PJ / 260 TWh**



- NawaRo auf landw. Flächen (inkl. Zwischenfrüchte, Aufwuchs von Biodiv.-Flächen,...)
- Reststoffe, Nebenprodukte, Bioabfälle
- Forst- und Holzwirtschaft

**Bioenergiepotential 2030:**  
**1.519 PJ / 422 TWh**



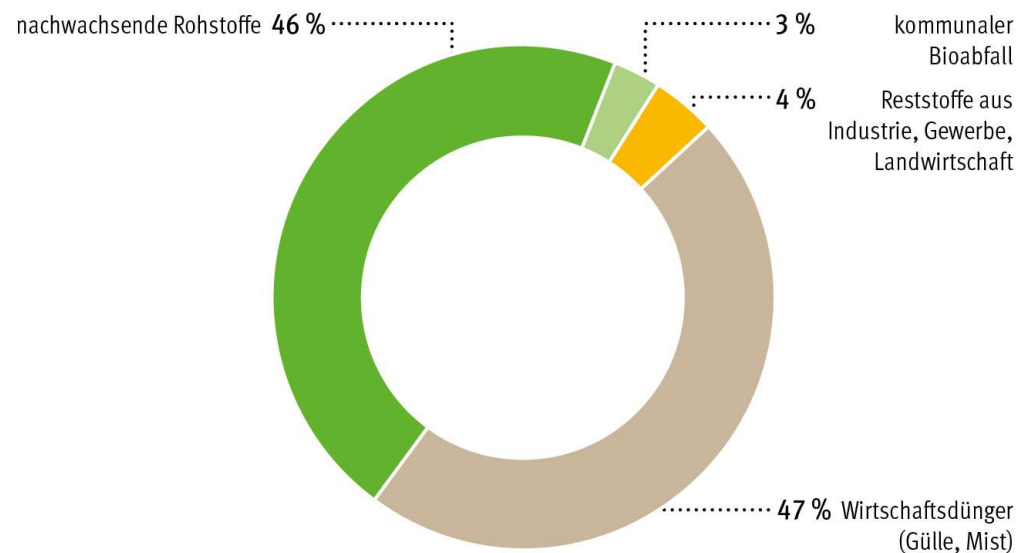
- NawaRo auf landw. Flächen (inkl. Zwischenfrüchte, Aufwuchs von Biodiv.-Flächen,...)
- Reststoffe, Nebenprodukte, Bioabfälle
- Forst- und Holzwirtschaft



# Gesamter Substrateinsatz in deutschen Biogasanlagen

- Der derzeitige Einsatz von Gülle und Mist befindet sich mittlerweile auf leicht höherem Niveau, wie das der Nachwachsenden Rohstoffe
- Die Tendenz wird auf Grund verschiedenster gesetzlicher Vorgaben seitens EU und Deutschland in den nächsten Jahren noch eine Verschiebung hin zu mehr Gülle- und Abfallvergärung erfahren
- **Potential liegt v.a. in der Gülle**

Substrateinsatz in Biogasanlagen 2022

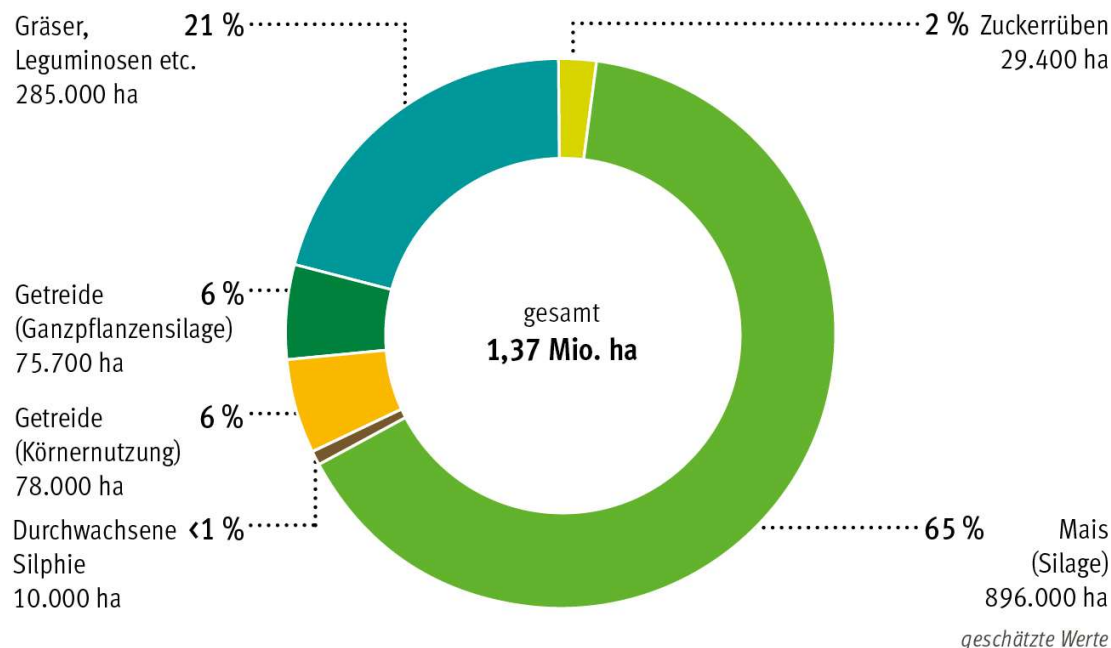


Massebezogener Substrateinsatz

Quelle: DBFZ Betreiberbefragung Biogas (2023)  
© FNR 2023

# Anbau Nachwachsender Rohstoffe für Biogas Deutschland

## Energiepflanzenanbau für Biogas 2023



Quelle: FNR, BMEL (2024)  
© FNR 2024



### Anbaufläche für Biogasanlagen in Deutschland:

- 8 % der Idw. Nutzfläche
- 11 % der Ackerfläche
- Mais ist derzeit nach wie vor die am stärksten genutzte Energiepflanze mit einem Anteil von 65 % am gesamten Energiepflanzenanbau in Deutschland
- **Alternative Energiepflanzen werden zunehmen.**